

## Gesprächspartner

Pressetermin am Freitag, den 3. Februar 2017



### **Dr. iur. Jan Heinisch**

Vorsitzender des  
Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V.

Über 25 Jahre ist es schon her, dass Dr. Jan Heinisch als Jugendlicher der Feuerwehr beitrat. Noch heute engagiert er sich ehrenamtlich als Zugführer und Jugendfeuerwehr-Betreuer. Für ihn ist die Nachwuchsgewinnung für das Feuerwehr-Ehrenamt Herzensangelegenheit, welche er in seiner Funktion als Vorsitzender des NRW-Feuerwehrverbandes gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW verbessern möchte.



### **Cornelia de la Chevallerie**

Ministerialdirigentin im  
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Als Abteilungsleiterin für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr ist Cornelia de la Chevallerie zuständig für Brand- und Katastrophenschutz im Land Nordrhein-Westfalen. Ihr ist die Stärkung des Ehrenamtes wichtig, um dem demografischen Effekt vorzubeugen und bislang in der Feuerwehr gering vertretene Gruppen wie Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund zu gewinnen.



### **Heike Vehling**

Ministerialrätin im  
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

Heike Vehling ist Projektleiterin des Projektes „FeuerwEhrensache“ und somit maßgeblich an der Planung und Durchführung der Feuerwehr-Kampagne beteiligt. Eine nachhaltige Förderung des Ehrenamtes in den Feuerwehren soll durch das Projekt „FeuerwEhrensache“ angestoßen werden. Die Feuerwehren im Land NRW erfahren Unterstützung nicht nur durch Plakate, sondern durch professionelle Coaching-Workshops, welche in ihrer Projektgruppe koordiniert werden.



### **Nils Vollmar**

Pressesprecher der  
Feuerwehr Heiligenhaus

Seit 20 Jahren ist Nils Vollmar ehrenamtliches Feuerwehrmitglied. Im Alter von 10 Jahren stieg er bei der Jugendfeuerwehr ein, mittlerweile ist er Pressesprecher der Heiligenhauser Feuerwehr. Er kennt die Herausforderungen einer rein ehrenamtlichen Feuerwehr allzu gut und hofft, dass die anstehende Kampagne neue Mitglieder in die Feuerwehr bringt. Die Heiligenhauser Wehr verfügt derzeit über rund 90 Kräfte in der Einsatzabteilung und 30 Angehörige der Jugendfeuerwehr.